

Mitgliederzuwachs auch ohne Fußball

Verein setzt verstärkt auf Angebote fürs fortgeschrittene Alter – Das Sportheim wird derzeit renoviert

FIGENSTALL (sei) – Die DJK-Fiegenstall kommt auch ohne Erwachsenen-Fußball gut zurecht. Für Mitgliederzuwachs sorgten vor allem jene Abteilungen, die auf den Breitensport und Sportler im fortgeschrittenen Alter setzen. Das wurde bei der Generalversammlung des Vereines deutlich.

Und auch die Renovierung des DJK-Sportheim ist fast abgeschlossen. Äußerlich trage auch dies zum guten Erscheinungsbild der DJK bei, machte das Führungstrio Reinhold Hess, Dietmar Kahn und Thomas Bräunlein deutlich. Sie wurden bei den Neuwahlen zudem in ihren Ämtern bestätigt.

Etliche Mitglieder waren angesichts des ehrenamtlichen Aufwands, der Kosten und der Nutzung des Sportheimes ohne Herrenfußball skeptisch, ob sich die Renovierung überhaupt lohne. Das Gegenteil jedoch trat ein. Durch die neuen Abteilungen fanden sich immer genügend Helfer, wie Hess in seinem Jahresbericht betonte. Davon sei auch die Vereinsführung überrascht gewesen. Dazu kam, dass die Handwerksbetriebe aus der Umgebung fast umsonst arbeiteten und meist nur die Materialkosten verrechneten. Die großzügigen Spenden von Banken, Betrieben, und Vereinsmitgliedern sorgten dafür, dass das Projekt geschultert werden konnte und die Renovierung der Sanitäreinrichtungen vorgezogen werden konnte. Hess dankte dafür allen Unterstützern. Beim Schafkopfturnier und beim Weinfest mit Rekordbeteiligung habe das Sportheim seine Feuertaufe schon bestanden.

Aber nicht nur auf materiellem Gebiet war die DJK aktiv. So wurde eine Kanufahrt auf der Altmühl organisiert, bei der etwa 100 Kinder und Erwachsene teilnahmen. Diese soll unbedingt wiederholt werden. Dazu kam das erfolgreiche Familienfest und ein Weinfest.

Trotzdem will die DJK Fiegenstall auf den Fußball nicht ganz verzichten. Wo die Begeisterung groß genug ist und sich genügend Interessierte finden wird gekickt. Die Alte-Herren-Mannschaft trug gemeinsam mit Fußballern aus Ettenstatt Freundschaftsspiele aus und schlug sich wacker. Von den zehn Spielen wurden immerhin vier gewonnen. Auch im Jugendbereich sind DJKler auf Torejagd. Die U7 spielt im gewöhnlichen Spielbetrieb mit und die älteren Kinder bis zur U13 spielen beim SC Ettenstatt.

Angesichts der fortschreitenden Überalterung der Gesellschaft versucht die DJK auch für die Erwachsenen sportliche Angebote zu schaffen. Neben der Fußball-AH gibt es eine Damengymnastik-Abteilung, die auch zwei Selbstverteidigungskurse veranstaltete. In der Sparte Nordic Walking finden immer wieder Anfängerkurse unter der Leitung von Xaver Heil statt. Die fortgeschrittenen Walker trai-

nieren zweimal die Woche und nehmen schon mit großem Erfolg an Wettkämpfen teil. Beim Silvesterlauf in Pleinfeld wurden Markus Heid bei den Herren und Maria Kahn bei den Damen Zweite. Im Frühjahr ist ein Walking-Kurs für Damen und Herren über 55 Jahren geplant.

Die Radfahrer als neue Abteilung haben einmal in der Woche Training. Mitmachen kann jeder, auch Nichtmitglieder der DJK sind willkommen. Heuer sind eine Tour in der Fränkischen Schweiz und eine Tagestour im Altmühltal geplant. Außerdem wollen die „Profis“ beim Franken-Bike-Marathon in Trieb bei Lichtenfels teilnehmen.

Nicht vergessen wurden bei der Generalversammlung die langjährigen Mitglieder der DJK. Ausgezeichnet wurden für zehnjährige Mitgliedschaft Dagmar Ellinger, für 25 Jahre Norbert Kaindl und für 30 Jahre Bernd Neitzel.

Bericht im
Weißburger Tagblatt
vom 05.02.2010